



Pfarre E R T L

# Pfarrinfo

## INHALT:

- Sprung ins Leben
- Hätten Sie's gewusst?
- Kinder MittenDrinn
- Rückblick
- DANKE
- TANI
- Termine



## OSTERN Das Leben neu lesen

Seit jenem Ostermorgen lese ich das Leben neu  
mit Fingerspitzengefühl, mit inneren Augen, mit meinem Herzen.

Seit jenem Auferstehungsmorgen sehe ich das Leben neu  
mit den Augen der Ewigkeit, mit der Hoffnung der Suchenden,  
mit der Kraft der Liebenden.

Seit jenem Ostermorgen erwache ich zu einem geschwisterlichen Miteinander  
buchstabiere meinen Glauben neu, ergreife Partei für die Schwachen,  
erahne die Christuskraft in allem.

Pierre Stutz

FIRMVORBEREITUNG 2016

# SPRUNG INS LEBEN

Die Firmvorbereitung steht heuer ganz unter dem Motto „**SPRUNG INS LEBEN — begleitet und gestärkt im Glauben**“.

Sich firmen lassen heißt, sich für das Geschenk des Geistes Gottes zu öffnen. Es heißt, einen Standpunkt einzunehmen und selbstbewusst durchs Leben zu gehen.

Es heißt, sich auf Menschen verlassen zu dürfen, die ein Stück des Weges mit uns gehen.

**20 Kinder aus unserer Pfarre bereiten sich heuer auf das Sakrament der Firmung vor.**

Auer Michael  
Dirnberger Fabian  
Fischer Thomas  
Hackl Anna  
Hirtenlehner Nico  
Hirtenlehner Robin  
Hochstrasser Christian  
Kittinger Matteo  
Kneil Victoria  
Kronsteiner Tobias  
Lohnecker Elias  
Lohnecker Paul  
Matzenberger Kilian  
Panstingl-Panstingl Jana  
Ritt Stefan  
Schlögelhofer Hanna  
Seyrlehner Sophie  
Sonnleitner Matthias  
Zechberger Sebastian  
Zineder Hanna

**Die Firmlinge geben auf ihrer Firmhomepage Einblick in die aktuelle Firmvorbereitung.**

**Fotos, interessante Links und Wissenswertes rund um die Pfarre Ertl ergänzen die Webseite.**

Hineinschauen lohnt sich auf:

[www.3355.at](http://www.3355.at)



# HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

## DIE BEDEUTUNG DER BIRKE ZU FRONLEICHNAM



Die Altäre der Fronleichnamsprozessionen sind bis zum nächsten Jahr wieder in Kellern und Dachböden verstaubt. Nur mehr die jungen Birken erinnern in manchen Kirchen an den festlichen Umzug. Jahr für Jahr zollt die Natur einen besonderen Beitrag zum Herrenfest Fronleichnam. Zehntausende junge Birken werden abgeholzt, um den grünen Rahmen des Festes abzugeben. Wenn katholische Christen durch die Dörfer und Städte ziehen, um dem Sakrament des Altares die Ehre zu erweisen, sind Straßen und Altäre mit jungen Birken geschmückt.

Nach der Prozession ist es vielerorts üblich, Zweige von den Birken zu brechen und sie nach Hause zu tragen. Die Blätter werden zum Kruzifix im Herrgottswinkel gesteckt und halten die Erinnerung an Fronleichnam wach. Segen soll davon ausgehen.

Nicht erst in christlicher, sondern bereits in keltischer Zeit, war die Birke ein Symbol des Frühlings, mit dem man die Häuser schmückte. Die Kelten bezeichneten Birken als „Lichtbäume“, die sie vor allem wegen ihrer zähen Überlebensqualitäten im hohen Norden bewunderten. Kein Laubbaum ist widerstandsfähiger als die Birke. Junge Bäume besitzen eine hellglänzende, silbrige Rinde, die der Birke ihren Namen gab (der germanische Wortstamm „bher“ bedeutet glänzen).

Der in Europa und Nordasien weitverbreitete Baum kann 30 Meter hoch werden und spielt in der Naturheilkunde eine große Rolle. Weil Birkenblätterttee harntreibend und nierenreinigend wirkt, wurde die Birke früher gar als „Nierenbaum“ bezeichnet. Der Absud der Birkenrinde reguliert übermäßige Schweißproduktion und wird auch gegen Rheumaschmerzen verwendet. Und der aus dem Birkenholz kommende Saft soll das Vernarben von Wunden beschleunigen.

Quelle: <http://www.kirchenzeitung.at/newsdetail/rubrik/zur-erinnerung-an-fronleichnam-birke/>

Autor/in: Martin Kranzl-Greinecker



### Wer darf kommen?

Jesus schimpft mit seinen Jüngern, weil sie die Kinder von ihm fernhalten wollen. Male alle angegebenen Kästchen im Gitter aus. Jetzt kannst du lesen, wer bei Jesus sehr gerne gesehen ist.



	1	2	3	4	5	6	7
A							
B							
C							
D							

Surrounding the grid are yellow boxes with labels: 7A, 1D, 1C, 2D, 5B, 1B, 7D, 5D, 2A, 7B, 3C, 7C, 5A, 1A, 6D, 3B, 5C.



## ADVENTMARKT

Wie bereits Tradition fand am ersten Adventwochenende der Adventmarkt statt. Somit konnte das Pfarrbudget mit € 7.100,- unterstützt werden. Einen herzlichen DANK allen Unterstützern und natürlich den zahlreich erschienenen Besuchern.

## RADIO-MESSE 27.12.2015

Am 27.12.2015 wurde die Radiomesse aus der Pfarrkirche Ertl auf allen ORF Regionalradios in Österreich live übertragen. Somit wurde die Messe in circa 620.000 Haushalten gehört. Es läutete noch Tage später das Telefon im Pfarrhof, wobei unser Hr. Pfarrer sehr viel positive Rückmeldung aus ganz Österreich erhielt. Ein herzliches Dankeschön nochmals allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Die CD von unserem Rundfunkgottesdienst ist soeben eingelangt und kann in der Sakristei zum Preis von EUR 5,- erworben werden. Es ist die gesamte Messe drauf.



Alle Details zum Nachlesen und Nachhören im Internet unter:  
<http://religion.orf.at/radio/stories/2747969/>

### Danke:

Reinerlös Bastelmarkt: € 7.100,-  
 Sternsinger: € 4.862,-

## DREIKÖNIGSAKTION 2016

**Sternsingen ist Hilfe zur Selbsthilfe:** Die Menschen in den Ländern des Südens wissen selbst am besten, wie sie mit vereinten Kräften ihr Leben verbessern können. Durch Spenden der Sternsingeraktion haben sie endlich die Möglichkeit, diese Pläne auch umzusetzen:

- Sauberes Trinkwasser, Nahrung und ein Dach über dem Kopf
- Kinder und Erwachsene lernen Lesen und Schreiben und erhalten eine Ausbildung
- Kleinbäuer/innen können auf und vom eigenen Land leben
- Leben ohne Angst durch Einsatz für Menschenrechte



Für über eine Million notleidender Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist die Unterstützung der Dreikönigsaktion der Start in ein menschenwürdiges Leben.

Jeder Euro in einer Sternsingerkassa ist ein Zeichen der Solidarität mit jenen, die unter Armut und Ausbeutung leiden. Durch eure Spenden können wir mit einem großartigen Betrag von 4862 € einen wichtigen Beitrag leisten. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Ein Dankeschön ergeht auch an alle, die uns bei der Sternsingeraktion unterstützt haben: an die Begleitpersonen, Chauffeure und die Familien, die die Gruppen verköstigt haben.

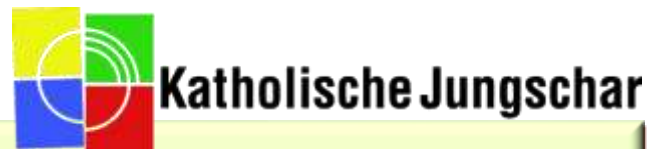


Vielen Dank natürlich auch an die Kinder! 3 Tage lang waren insgesamt 21 Kinder unterwegs.

Ihr seid mit Feuereifer und dem Herzen bei der Sache, es war uns eine Freude ein letztes Mal mit euch die Dreikönigsaktion durchzuführen.

Heuer gab es auch eine Premiere: Zum ersten Mal war eine Gruppe mit erwachsenen Sternsängern unterwegs.

Vielen Dank auch an euch.



## ABSCHIED VON DER KJS ERTL - MAN GEHT IMMER MIT EINEM LACHENDEN UND EINEM WEINENDEN AUGE.

**Nach 17 bzw. 11 Jahren im Dienste der Jungschar, wollen wir beide, Christina und Barbara unser Amt mit Ende Juni niederlegen. Es war eine großartige Zeit als Jungscharführer, später dann auch 8 Jahre als Jungscharleiter, tätig und für die Kinder da zu sein. Gemeinsam mit den Kindern und anderen Jungscharführern haben wir viel erlebt und es war uns eine Freude, so viele Kinder Ertls ein Stück in ihrem Leben begleiten zu dürfen.**



Wir wollen uns ganz herzlich bei den vielen Kindern bedanken, die immer so begeistert und zahlreich zu unseren Jungscharstunden gekommen sind und mit uns viele Aktionen, wie Pfarrkaffee, Büscherlbinden, Kindermette, Sternsingeraktion, Kreuzweg oder Ostergrußaktion durchgeführt haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Vielen Dank auch an die zahlreichen Jungscharführer, die uns all die Jahre geholfen haben. Wir wollen uns auch bei der Pfarrbevölkerung bedanken, für eure Unterstützung und euren Zuspruch.

Leider hat sich noch kein Nachfolger gefunden. Drei junge engagierte Jungscharführerinnen würden gerne bei der Jungschar, derzeit bestehend aus 23 Kindern, weiter tätig sein. Jedoch brauchen sie dazu die Unterstützung eines Jungscharleiters, der die Organisation und Regie übernimmt.

Wer Interesse hat, bitte unbedingt melden! Es wäre schade, wenn es nach den Sommerferien keine Jungschar mehr gäbe.

Kontakt: <http://kjs-ertl.jimdo.com/>



# TANI

PERSPEKTIVEN FÜR KINDER IN KAMBODSCHA

## 366 TAGE KAMBODSCHA

VON MARTIN KATZENSTEINER

TANI

**Am 1. September begann für mich das wohl größte Abenteuer meines bisherigen Lebens.**

**1 Jahr Kambodscha, 1 Jahr lang eine fremde Kultur und 1 Jahr lang mit über 40 Kindern zusammenleben, die nicht nur die Butterseite des Lebens kennen. Dieses „soziale Jahr“ mache ich anstelle des normalen Zivildienstes, glücklicherweise ist das in Österreich möglich.**

### DAS PROJEKT

Mit zwei Vorarlberger Ehepaaren und vier aus Kambodscha adoptierten Kindern hat alles begonnen.

Dieses Land ist einerseits wunderschön, mit freundlichen und offenen Menschen, aber auch geprägt von jahrzehntelangen Kriegen und Völkermord - von Armut die wehtut. Kinder, die alleine auf der Straße leben, Kinder die verhungern und sterben, weil die medizinische Versorgung fehlt und viele Missstände, die so in der heutigen Zeit eigentlich gar nicht sein „dürften“, nirgendwo auf der Welt.

So wurde 2008 der Verein „Tani, Perspektiven für Kinder in Kambodscha“ gegründet, mit dem Ziel dort ein kleines Kinderdorf zu bauen. Bereits im Mai 2009 konnte das Kinderdorf in der Gemeinde Tani, unweit der vietnamesischen Grenze feierlich eröffnet werden.

Verarmten und hilflosen Kindern ein möglichst liebevolles und geschütztes Zuhause geben, ihnen eine solide und gute Ausbildung ermöglichen, um ihre Heimat Kambodscha einmal zum Besseren zu verändern - das gefällt mir so an diesem Projekt. Die Kinder sollen wieder einfach „Kind sein können“, das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt spüren, voneinander lernen.

Dank toller Menschen ist mittlerweile ein „richtiges“ Kinderdorf entstanden, mit ganz konkreten Zielen: eine familienähnliche, saubere und stabile Umgebung schaffen, den Kindern Geborgenheit und Werte vermitteln, ihre soziale Kompetenz stärken, eine gute Gesundheitsversorgung, ausgewogene und gesunde Ernährung und eine solide Bildung – eine neue Perspektive. Alle Kinder besuchen die öffentliche Schule und erhalten ergänzenden Unterricht im Kinderdorf in den Fächern Englisch, Khmer, Mathematik und anderen Fertigkeiten.

### MEINE AUFGABEN UND ZIELE

Ich unterrichte die Kinder täglich in Englisch, je nach Alter und Niveau sind sie in 7 verschiedenen Gruppen unterteilt.

Jedes Kind hat Paten von denen es finanziert wird. Damit die Pateneltern ihre Schützlinge



besser kennen lernen und eine Beziehung zwischen Kind und Paten entsteht, schreiben die Kinder zusammen mit mir Briefe. Besonders bei den ältesten Kindern zeigt sich, dass es gut investierte Zeit ist. Richtig abwechslungsreich wird mein Tag durch verschiedenste Instandhaltungsarbeiten. Als schönen Ausgleich sehe ich das Fotografieren. Ich bin sozusagen ein bisschen der „Kinderdorf - Fotograf“.

Mein Ziel besteht vor allem darin für die Kinder eine Art „großer Bruder“ zu sein. So wie ich nach der Schule einfach Kind sein konnte, so soll es auch ihnen ermöglicht werden.

## 2 TOILETTEN FÜR ÜBER 300 SCHÜLER

Ein neues „Ziel“ und dringenden Handlungsbedarf habe ich bei einer Besichtigung der Hauptschule in unserem Dorf gesehen. Abgesehen davon, dass die gesamte Schule in einem äußerst schlechten Zustand ist, sind für knapp 350 Schüler nur 2 Toiletten vorhanden.

Leider hat auch der kambodschanische Staat kaum Geld, schon gar nicht für Schulen am Land. Deswegen wendete sich die Lehrerbelegschaft verzweifelt an uns, ob wir nicht Spender wüssten damit 2 zusätzliche Toiletten gebaut werden können. Besonders die Mädchen müssen sich täglich dringende Bedürfnisse verkneifen. Ein paar Telefonate später fand sich mit der Katholischen Jungschar Ertl ein ganz besonderer Spender. Da ich im letzten Jahr selbst noch als Jungscharleiter tätig war, habe ich mich über die Zusage riesig gefreut. Auch die Schulleitung konnte ihr Glück kaum fassen.

Dank der Einnahmen beim Pfarrkaffee konnten 2 zusätzliche Toiletten gebaut werden und die alten renoviert werden.

Ein herzliches Dankeschön an die KJS Ertl sowie allen ErtlerInnen die durch den Besuch des Pfarrkaffees dieses Projekt ermöglicht haben.



## INFOS

Berichte, Fotos und Infos zum Projekt finden sie auf <http://www.tani.at> und auf Facebook.





# TERMINE OSTERN/FRÜHJAHR 2016

## TERMIN- VORSCHAU:

**So, 2. Oktober**  
Erntedankfest

**So, 09. Oktober**  
Fußwallfahrt  
Maria Neustift

**NEU:**  
Termine nun auch im  
Internet unter:  
[www.3355.at/kalender/](http://www.3355.at/kalender/)

Terminänderungen  
vorbehalten

**Euer Pfarrgemeinderat**

[HTTP://PFARRE.KIRCHE.AT/ERTL](http://pfarre.kirche.at/ertl)  
[HTTP://WWW.FACEBOOK.COM/ERTL.PFARRE](http://www.facebook.com/ertl.pfarre)

Sa, 19. Mär. 08:00 08:30	Kreuzweg anschl. mit Beichtgelegenheit Hl. Messe anschl. Einkehrtag
So, 20. Mär. 08:00 <b>Palmsonntag</b> 08:30	Palmweihe mit anschl. Palmprozession (Treffpunkt bei Ritt Kapelle) Hl. Messe
Do, 24. Mär. 20:15 <b>Gründonnerstag</b>	Hl. Messe vom letzten Abendmahl anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Fr, 25. Mär. 15:30 <b>Karfreitag</b>	Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Christi
Sa, 26. Mär. 15:00 <b>Karsamstag</b> 20:15	Anbetung für Kinder - Beichtgelegenheit Osterfeuer vor der Kirche anschl. Osternacht mit Speisenweihe
So, 27. Mär. 07:30 <b>Ostersonntag</b>	Auferstehungsprozession <b>Beginn SOMMERZEIT!</b> anschl. Ostersonntag Festgottesdienst mit Speisenweihe
Mo, 28. Mär. 08:00 <b>Ostermontag</b> 08:30	Rosenkranzgebet (in Stille) Ostermontag, Vorstellung der Firmlinge
So, 03. Apr. 08:00 bis So, 24. Apr. 08:30	Rosenkranzgebet, Sonntag der Barmherzigkeit Hl. Messe, 2. - 5. Sonntag der Osterzeit
So, 01. Mai 08:00 08:30	Rosenkranzgebet Hl. Messe, 6. Sonntag der Osterzeit
Mo, 02. Mai 19:30	Bitntag - Prozession Moserhäusel Kreuz
Mo, 03. Mai 08:00	Bitntag - Prozession Kirschbichler Kapelle
Mo, 04. Mai 19:30	Bitntag - Prozession Schnirzer Kapelle
Do, 05. Mai 08:00 <b>Christi Himmelfahrt</b> 08:30	Rosenkranzgebet Hl. Messe, Christi Himmelfahrt
So, 08. Mai 09:30 <b>Florianisonntag</b> 10:00	Rosenkranzgebet Hl. Messe, Florianimesse
Sa, 14. Mai 06:00 <b>Pfarrwallfahrt</b> 08:45 <b>Maria Zell</b>	Abfahrt Kirchenplatz Pfarrwallfahrt nach Mariazell Einzug und Hl. Messe Anmeldung bei Hr. Haselmayr 7242 oder im Pfarrhof 7205
So, 15. Mai 08:00 08:30 <b>Pfingstsonntag</b> 14:00	Rosenkranzgebet Hl. Messe, Pfingstsonntag Maiandacht am Briefberg (nur bei Schönwetter)
Mo, 16. Mai 08:00 <b>Pfingstmontag</b> 08:30	Kein Rosenkranzgebet, Stille Anbetung Hl. Messe; Pfingstmontag
So, 22. Mai 09:00 <b>Erstkommunion</b> 09:30	Rosenkranzgebet Hl. Messe
Do, 26. Mai 07:30 <b>Fronleichnam</b>	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession
So, 29. Mai 08:00 08:30 14:00	Rosenkranzgebet Hl. Messe; Maiandacht im Hause Unterschöneck; Gest.: Familienliturgiekreis
So, 05. Jun. 08:00 <b>Tag der Blasmusik</b> 08:30	Rosenkranzgebet Hl. Messe
So, 12. Jun. 08:00 08:30	Rosenkranzgebet Hl. Messe
So, 19. Jun. 08:00 08:30 19:00 <b>Anbetungstag</b> 19:30	Anbetung Hl. Messe Rosenkranzgebet Hl. Messe
So, 26. Jun. 08:00 <b>Täuflingsmesse</b> 08:30	Rosenkranzgebet Hl. Messe; Gestaltung: Familienliturgiekreis

**MEDIENINHABER, VERLEGER:**  
Pfarrer Mag. Jacek Biela  
röm. kath. Pfarramt Ertl  
Kirchenplatz 1, 3355 ERTL  
**Kanzlei: 07477/ 7205;**

**E-Mail: [pfarre.ertl@outlook.com](mailto:pfarre.ertl@outlook.com)**

Textnachweis: Image-Pfarrbriefpressdienst.  
Offenlegung gem. § 25 des Mediengesetzes.

**IMPRESSUM:**  
Pfarrinfo ERTL

**VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT  
UND GESTALTUNG:**  
Pfarrgemeinderat Ertl  
Fotos: Pfarre Ertl